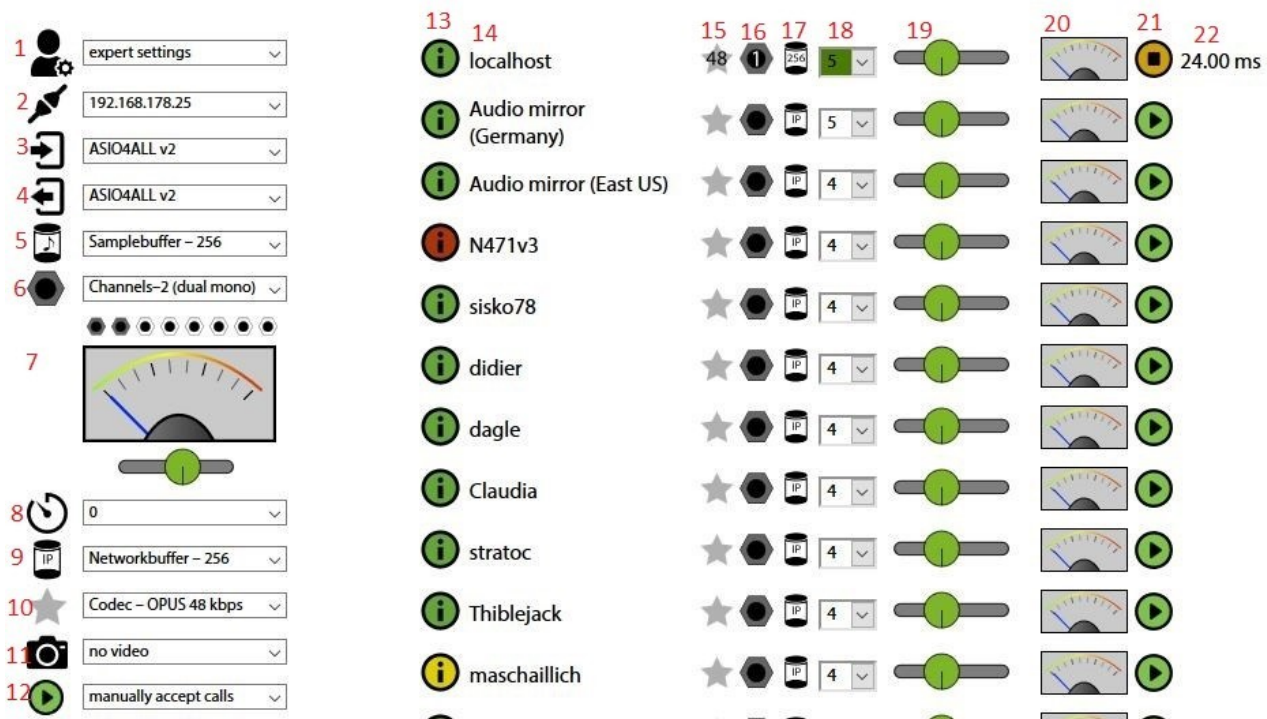


Soundjack Kurzübersicht



Einstellungen linke Seite (Ziffern 1 bis 12):

1. Auswahl der Optionen: **expert settings** (empfohlen, bietet die meisten Einstellmöglichkeiten!)
2. eigene IP-Adresse (wird automatisch ausgefüllt)
3. Eingang: internes Mikrofon bzw. den ASIO-Treiber wählen
4. Ausgang: internen Lautsprecher bzw. den ASIO-Treiber wählen
5. Samplebuffer: (Default 512) - Anzahl Samples je Audioblock. Je kleiner der Wert, desto geringer die Latency, aber Soundkarten machen evtl. bei kleinen Werten Probleme. Den Wert schrittweise reduzieren, Zielwert 256 oder 128.
6. Sendchannels: abhängig von der Soundkarte, typischerweise 1 oder 2
die 8 Buchsen-Icons erlauben die Auswahl der Kanäle, wenn es mehr als 2 gibt
typische Auswahl: linke Buchse bzw. die beiden linken Buchsen
7. Level Meter: Anzeige des eigenen Ausgangspegels
der Schieberegler darunter steuert, wie laut man sein eigenes Echo im Eingang (Kopfhörer) hört
8. Delayed feedback: (Default 0) - Verzögerung des lokalen Echos, um bei hoher Latency der Gegenstelle seinen eigenen Ton zeitlich anzugleichen
9. Network buffer: (Default 512) - ein Vielfaches des Samplebuffer-Werts: 1x, 2x, usw. Der Wert kann nie kleiner sein als der Samplebuffer.
Je kleiner der Wert, desto geringer die Latency, aber desto höher die Gefahr von Störungen/Aussetzern.
Ausprobieren!
10. Codec: (Default OPUS 96 kbps) - Soundqualität! Empfohlen 96, evtl. noch 48.
Je kleiner der Wert, desto geringer die Datenmenge, aber desto schlechter auch die Qualität
11. Video: (Default: no video) - not yet supported
12. Accept/Decline call: eingehende Anrufe manuell/automatisch entgegennehmen oder generell ablehnen

#####

Anzeige/Einstellungen rechte Seite (Ziffern 13 bis 22):

Listanzeige der angemeldeten User, ganz oben steht immer Localhost (eigener Computer), dahinter ein oder zwei Audio Mirror (Germany und USA) zum Testen.

13. Status: grün = bereit für eine Verbindung, rot = falsche/fehlende Einstellungen, gelb = unvollständige Einstellungen
14. Username (spezielle reservierte Namen: "localhost" sowie "Audio Mirror...", stehen immer ganz oben)
15. Audio Qualität (entspricht der Einstellung im Feld 10 des betreffenden Users)
16. aktive Kanäle (siehe Feld 6)
17. Network buffer Größe (siehe Feld 9)
18. Eingangsbuffer
Eingangsbuffer = Anzahl Audioblöcke, die vor der Ausgabe gepuffert werden,
1 = sofortige Ausgabe (Aussetzer bei schlechter Verbindung),
Wert sollte zwischen 1 und max. 4 liegen! (kann bei schlechten Bedingungen auch mal 5 oder 6 sein)
Anzeige: rot = Datenverluste/Aussetzer, grün = ok
19. Lautstärkeregler für das Signal dieser Quelle
20. Level Anzeige des Pegels
21. Drucktaste zum Starten/Beenden der Verbindung zum jeweiligen User
22. Latency-Wert der Verbindung in Millisekunden (wenn die Verbindung aktiv ist)

#####

Wichtigste Stellschrauben für eine gute Verbindung:

- 5) Samplebuffer: möglichst kleinen Wert einstellen
- 9) Networkbuffer selben Wert wie bei Samplebuffer oder doppelten Wert
- 18) Eingangsbuffer: Wert möglichst zwischen 1 und 4, Anzeige muss dauerhaft grün sein